

gemäß anzuwenden. Für den Regierungsbezirk Marienwerder in seinem bisherigen Umfange bleibt es bei den bestehenden Vorschriften. (B.D. vom 30. Oktober 1939, RGBl. I, S. 2125.)

#### Reichsnaturschutzrecht im Sudetenland.

Das Naturschutzgesetz und die zu seiner Durchführung ergangenen Verordnungen, die Naturschutzverordnung (zum Schutze der wildwachsenden Pflanzen und der nicht jagdbaren wildlebenden Tiere) sowie die Verordnung über die wissenschaftliche Vogelberingung gelten vom 25. Oktober 1939 ab im Reichsgau Sudetenland (Verordnung vom 25. Oktober 1939, RGBl. I, S. 2116). — Die Verordnung zur Schädlingsbekämpfung im Obstbau vom 27. Oktober 1937 gilt auch in der Ostmark und im Reichsgau Sudetenland (B.D. vom 26. Oktober 1939, RGBl. I, S. 2117).

### Veranstaltungen der Gruppe Buchhandel

#### Die Weihnachtsbuchbesprechung 1939 des Gaues Essen

Am 26. November findet in Essen, wie bereits angezeigt, die diesjährige Weihnachtsbuchbesprechung statt. Alle Berufskameraden und -kameradinnen, auch aus den Nachbargauen sind herzlich eingeladen. Fordern Sie bitte umgehend eine Einladung an, soweit Sie diese nicht erhielten. Wir treffen uns um 10 Uhr in der Stadtbücherei, Hindenburgstraße. Leiter der Arbeitsgemeinschaft: Pg. Dr. Jansen, Direktor der Stadtbücherei. 13 Uhr Schluß der Vormittagsarbeit, gemeinschaftliches Essen im Hotel Vereinshaus. 15 Uhr Fortsetzung der Besprechung in der Stadtbücherei. 17.15 Uhr Abschluß durch Direktor Tiedten. Er spricht: Hölberlin.

Gottfried Rocholl.

#### Frankfurt am Mai — Fachschaft Angestellte

Unser nächster Fachschaftsabend findet am Donnerstag, dem 16. November, im Hause des Landeskulturwalters, Kaiserstraße 32/III statt. Beginn 20 Uhr. Es werden wichtige Neuerscheinungen besprochen. Die Leitung der Abende hat Landesfachberater Hans Köster-Königstein i. Es. Willi Klein, Ortsfachberater.

#### Buchhändlertreffen des Gaues Hessen-Rhassau

Am Sonntag, dem 19. November, findet in Frankfurt a. M. für alle Buchhändler des Gaues Hessen-Rhassau ein Treffen statt, das der gerade in der gegenwärtigen Zeit nötigen gegenseitigen Aussprache und der Unterrichtung über verschiedene Fragen dienen soll. Im Rahmen dieses von Landesfachberater Hans Köster im Auftrag der Kammer geleiteten Treffens wird Dr. Johannes Beer, der Direktor der Städt. Volksbüchereien in Frankfurt a. M., einen Überblick über wichtige deutsche Bücher dieses Jahres geben.

Die Tagung beginnt um 10 Uhr vormittags. Die Mittagspause soll möglichst kurz gehalten werden, damit die auswärtigen Teilnehmer frühzeitig heimreisen können. Die Tagung soll daher etwa gegen 17 Uhr geschlossen werden. Tagungsraum: Altes Café Schneider, 1. Stock, Neue Kräme 9.

Die Buchhändler aller Fachschaften werden zu diesem Treffen herzlich eingeladen.

#### Gau Württemberg-Hohenzollern

Unser Herbsttreffen 1939 findet am Sonntag, dem 26. November im großen Saal des Hindenburgbaues in Stuttgart statt. Dr. Walter Rumpf, Bochum, spricht über die Neuerscheinungen des Jahres 1939. Weitere Mitteilung erfolgt demnächst an alle Betriebe im Gaugebiet.

#### Kriegssammlung der Deutschen Bücherei

Die Deutsche Bücherei in Leipzig, die die Aufgabe hat, das deutschsprachige Schrifttum der Welt und die fremdsprachigen Schriften des Reiches lückenlos zu sammeln, hat, wie seinerzeit für den Weltkrieg, so auch seit Anfang September für den Polenfeldzug sowie die Kämpfe an der Westfront und in der Nordsee eine besondere Sammlung angelegt, die bereits eine stattliche Anzahl von Kriegsdokumenten aufweist. In der erwünschten Vollständigkeit kann dieses Material indes nur durch die Mitwirkung aller Volkstreife erfasst werden. Die Deutsche Bücherei richtet daher an die Volksgenossen in der Heimat sowie an die Soldaten des Heeres, der Marine und der Luftwaffe, ferner an die Dienststellen der Zivilverwaltung und die Amtsstellen der Parteiformationen im besetzten Gebiet die Bitte,

ihr bei der Sammlung des Kriegsschrifttums behilflich zu sein und Drucke, die ihnen begegnen, mit deren Bezugsquelle zu melden oder noch besser, wo es sich ermöglichen läßt, die Drucke selbst zu übersenden. Gesammelt wird das gesamte mit dem Krieg zusammenhängende deutsche und fremdsprachige Schrifttum des Reiches und der besetzten Gebiete, insbesondere Extrablätter, Flugblätter, deutsche und feindliche Fliegerabwürfe, Feld-, Soldaten- und Gefangenenlager-Zeitungen und -Zeitschriften, Bekanntmachungen, Plakate, Maueranschläge und sonstige Gelegenheitsdrucke. Anschrift: Kriegssammlung bei der Deutschen Bücherei, Leipzig C 1, Deutscher Platz.

#### Jubiläum

Am 6. November konnte der Musikverlag Domkowsky & Co. Robert Wächter in Leipzig auf ein fünfzigjähriges Bestehen zurückblicken. Er wurde 1889 von Robert Wächter in Hamburg gegründet. 1937 ging der Verlag, der 1921 seinen Sitz nach Leipzig verlegt hatte, in den alleinigen Besitz Herrn Robert Wächters über, der ihn seit 1919 als geschäftsführender Teilhaber geleitet hatte. Unter den mehrere Tausend Nummern umfassenden Verlagswerken befinden sich insbesondere Schulen für alle Instrumente und Musikalien für Volksinstrumente.

#### Verkehrsnachrichten

##### Sendungen nach der Schweiz

Mit Bezug auf die Bekanntmachung des Schweizerischen Vereinsfortiments, Olten/Schweiz, im Börsenblatt Nr. 224 vom 26. September und die Notiz »Postpakete nach der Schweiz« im Börsenblatt Nr. 230 vom 3. Oktober, weisen wir nochmals ausdrücklich darauf hin, daß alle für das Schweizerische Vereinsfortiment, Olten/Schweiz, bestimmten und an die deutsche Postanschrift Gottmadingen gerichteten Sendungen abgefertigt werden müssen mit

Exportvalutaerklärung,  
statistischem Schein,  
Postzolldeklaration (Inhalts- und Wertangabe).

Die Postzolldeklaration ist am besten außen unter dem Bindfadenverschluß anzubringen, um zu erübrigen, daß diese Sendungen erst noch geöffnet werden müssen.

#### Personalnachrichten

Herr S. Kortmann gehörte am 10. November fünfundsiebenzig Jahre der Firma Theodor Althoff (Inh. Rudolph Karstadt A.G.) in Leipzig an. Seit Februar 1928 leitet er den Zentraleinkauf für die Buch- und Musikalienabteilungen der Häuser der Rudolph Karstadt A.G., Berlin.

Am 31. Oktober starb der Buchhändler Herr Georg Doppler-Morf in Baden (Schweiz). Er hat von 1885 bis 1937 zuerst mit seinem Bruder und von 1917 ab allein eine angesehene Buchhandlung nebst Antiquariat geführt, die er vor zwei Jahren seinem Sohn Hugo Doppler übergab.

Am 2. November starb im achtundsiebzigsten Lebensjahre Herr Theodor Weitbrecht, Mitinhaber der Buchhandlungen Weitbrecht & Marissal und Conrad Klotz in Hamburg. Fast fünfzig Jahre lang ist es ihm vergönnt gewesen, Seite an Seite mit seinem Sozjus Adolf Marissal die von ihnen im Jahre 1890 gemeinsam übernommene Buchhandlung Weitbrecht & Marissal zu führen und in dieser Zeit zu hohem Ansehen zu bringen. Auch im buchhändlerischen Vereinsleben hat der Verstorbene sich in zahlreichen Ämtern, in die er durch das Vertrauen seiner Berufskameraden in seine Kenntnisse, seine Uneigennützigkeit und stete Hilfsbereitschaft berufen wurde, hervorgetan. Erinnert sei nur an seine Tätigkeit im Vorstand des Buchhändlerverbandes »Kreis Norden« und im Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein, der ihm dafür durch die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft dankte. In verschiedenen Ausschüssen des Börsenvereins konnte der Verstorbene nützliche Arbeit zum Wohl des Standes leisten. Der gesamte Buchhandel wird das Andenken an diesen verdienten Berufskameraden in Ehren halten.

Am 6. November verstarb Herr Walter Neuenhahn, der von 1907 bis 1936 die Firma S. Jacobis Buchhandlung in Eisenach im Besitz hatte.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Vangenburg, Schömburg. — Stellvertreter des Hauptchriftleiters: Franz Wagner, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13. — Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!